

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und der Verbrauchs- Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landesstaaten zu, wofür entsprechende Ausgleichsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichs-Gesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im Ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 a und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 180) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1897 bis 1899 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. April beginnend)	Deutsches Zollgebiet	
	Brutto-Ertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle)	Auf den Kopf Brutto- Einnahme
	1 000 M.	M.
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr		
²⁾ 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89

¹⁾ Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausführ-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

²⁾ Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1899.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 M.
25	Material- u. Waaren	208 573
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	133 011
29	Petroleum	68 733
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	21 797
26	Öle und Fette	19 404
6	Eisen und Eisenwaaren	13 954
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren	9 157
41	Wolle und Wollenwaaren	5 073
39	Vieh	5 033
30	Seide und Seidenwaaren	4 187
15	Instrumente, Maschinen u.	3 631
37	Thiere und thierische Produkte	2 558
21	Leder und Lederwaaren	2 513
22	Leinengarn, Leinwand u.	2 251
20	Kurze Waaren u.	2 134
10	Glas und Glaswaaren	1 666
18	Kleider, Leibwäsche, Fußwaaren	1 379
27	Papier und Pappwaaren	1 089
5	Troquerie u. Waaren	864
38	Ehrowaaren	848
19	Kupfer u. und Kupferwaaren	791
17	Kautschuk und Guttapercha	654
35	Stroh- und Bastwaaren	627
14	Hopfen	497
33	Steine und Steinwaaren	487
31	Seife und Parfümerien	451
40	Wachstuch, Wachsmuffeln u.	149
11	Haare, Federn, Borsten	124
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	86
4	Bürstenbinder u. Waaren	59
42	Zink und Zinkwaaren	38
7	Erden, Erze, edle Metalle u.	28
43	Zinn und Zinnwaaren	23
23	Lichte	15
3	Blei und Bleiwaaren	10
32	Spielfarten	2